

Neue Halipliden

beschrieben von

E. Wehncke in Harburg.

1. *Cnemidotes mexicanus*: *Subovatus*, *testaceo-cinereus*, *prothorace profunde punctato*, *in basi utrinque macula nigra notata*; *elytris antice profunde postice subtiliter striato-punctatis*, *interstitiis laevibus*, *sutura et apice maculisque sex disci nigris*. — Long. $3\frac{3}{4}$ mill.

Den nordamerikanischen Arten sehr ähnlich, ebenso gezeichnet, aber durch einen länglicheren Körper abweichend.

In der Form dem *C. edentulus* Lec. am ähnlichsten, aber durch den ganz gelben Kopf, welcher nebst dem Halsschilde dichter und stärker punktirt ist, leicht zu unterscheiden.

Mexico. Von Flohr gesammelt.

2. *Haliphus nigrolineatus*: *Ovalis*, *griseo-testaceus*, *prothorace basi apiceque punctato*, *punctis nigris*; *elytris striato-punctatis*, *nigro-lineatis*, *interstitiis sparsim punctulatis*. — Long. 4 mill.

Eine durch die schwarz gestreiften Flgd. sehr ausgezeichnete Art, fast von der Größe des *H. fulvus* Fbr.

Länglich oval, von blaß rothgelber Farbe, der Kopf ist überall dicht punktirt, das Halsschild am Vorder- und Hinterrande ziemlich dicht, in der Mitte weitläufiger schwarz punktirt. Flgd. hinter den Schultern schwach erweitert, schwarz gestreift, die Streifen mit Reihen ziemlich starker Punkte versehen. Prosternum breit weitläufig punktirt, die Seiten gerandet.

Montevideo. Von Branden mitgetheilt.

3. *Haliphus siculus*: *Elongato-ovalis*, *pallide flavus*, *capite thoraceque testaceis*, *hoc antice posticeque crebre in medio sparsim punctato*, *elytris striato-punctatis*, *interstitiis parce punctatis*. — Long. 4 mill.

Hellen Exemplaren des *H. guttatus* Aubé sehr ähnlich, doch ist diese Art etwas größer, sparsamer und feiner punktirt und die

Flgd. sind ohne dunkle Flecken. Von länglich ovaler Form, hellgelb, Kopf und Halsschild röthlichgelb. Kopf dicht und fein punktirt, das Halsschild vorn und hinten dicht, die Mitte nur sehr sparsam punktirt, am Hinterrande mit einer Reihe gröfserer Punkte versehen. Flgd. punktirt-gestreift, die Punkte sind an der Basis ziemlich grofs und werden nach hinten feiner. Die Zwischenräume sind einzeln punktirt. Die Unterseite mit den Beinen und Fühlern hellgelb.

Sicilien. Von Kläger mitgetheilt.

4. *Haliphus Brandeni*: *Rotundato-ovalis, rufo-testaceus, prothorace punctato antice macula fusco, elytris profunde striato-punctatis fusco-lineatis, interstitiis sparsim punctulatis*. Long. $3\frac{1}{3}$ mill.

Von der rundlichen Form des *H. gravidus* Aubé, etwas gröfser und durch die hellere Farbe unterschieden.

Von röthlich gelber Farbe, Kopf und Halsschild ziemlich dicht und stark punktirt, doch ist die Punktirung auf der Mitte des Halsschildes etwas weitläufiger als an den Rändern, und in der Mitte am Vorderrande befindet sich ein bräunlicher Fleck.

Flgd. in den Schultern erweitert, nach hinten stark verschmälert. Die Punktreihen stehen theilweise auf schwarzen Linien, die zuweilen zusammenfliessen. Die Punkte sind an der Basis stark und werden nach hinten allmählig feiner. Die Unterseite ist stark punktirt, das Prosternum breit, an den Seiten gerundet.

Domingo. Herrn Branden zu Ehren benannt, dem ich diese Art verdanke.

N e u e D y t i s c i d e n

beschrieben von

E. W e h n c k e.

1. *Hydrocoptus Koppi*: *Oblongo-ovalis, convexus, testaceus, nitidus; elytris fuscis, margine laterali vittaque media dorsali brevi pallidis, sparsim punctatis; corpore subtus impunctato*. — Long. $2\frac{1}{3}$ mill.

Von *H. seriatus* Sharp, dem die Art am nächsten steht, durch geringere Gröfse und sparsamere Punktirung unterschieden.

Länglich oval, gelblich roth, der Scheitel sowie der Vorderand des Halsschildes bräunlich. Flgd. braun, vorn fein und sehr

spärlich, hinten tiefer und dichter punktirt, ein kurzer Längsstreifen auf der Scheibe sowie der Rand gelblich roth. Die Unterseite nicht punktirt und nebst den Beinen und Hüften gelblich.

Addah (Westafrika).

Von dem Missionair Kopp, nach dem ich diese Art benannt habe, gesammelt. Ich verdanke diese sowie verschiedene andere Arten aus derselben Gegend Hrn. Simon in Stuttgart.

2. *Hydrocoptus Sharpi*. *Oblongo-ovalis, convexus, nitidus, rufo-testaceus; elytris nigris, margine laterali, fascia transversa parva ante apicem vittaque subsuturali utrinque abbreviata flavis, disco subtiliter punctato-striatis, strüis basi et ante apicem evanescentibus.* — Long. 3 mill.

H. bivittis Motsch. aus Indien verwandt, durch die dunklere Farbe der Flügeldecken, feinere Punktirung und einfarbig gelben Kopf und Halsschild unterschieden. Länglich-oval, Kopf u. Halsschild gelblichroth, der Vorderrand des letzteren mit einer Punktreihe, der Hinterrand mit einzelnstehenden Punkten versehen. Flgd. schwarz, der Seitenrand, eine kleine Querbinde vor der Spitze mit dem Seitenrande zusammenhängend, die Naht jedoch nicht erreichend, sowie ein Längsstreifen auf der Mitte neben der Naht gelb. Die Punktreihen sind fein und verschwinden vorn und an der Spitze.

Borneo. Von Grabowsky gesammelt.

Aus Java, Borneo und Indien besitze ich einen *Hydrocoptus* in größerer Anzahl, den ich für *Hydroporus rubescens* Clark aus Java halte, da die Beschreibung von Clark, Kopf und Halsschild *rufis*, Flügeldecken *rufo-ferrugineis* etc. gut auf dieses Thier paßt. Meistens sind die Flgd. einfarbig, zuweilen jedoch mit einem gelben Streifen auf der Mitte gezeichnet.

Sharp beschreibt nun in seiner Monographie als *H. rubescens* Clark ein einfarbig bräunliches Thier, wovon mir Stücke aus Java und Sumatra vorliegen, die von Sharp determinirt wurden.

Diese Exemplare sind nicht nur anders gefärbt, sondern unterscheiden sich auch in der Form, die etwas gewölbter und breiter ist, sowie durch die im Grunde nicht so dicht chagrinierte, daher stärker glänzende Oberseite von dem wirklichen *rubescens*.

Ich nenne diese Art *distinctus*.

H. rufulus Motsch., von dem ich einige von Motschulsky an Thorey gesandte Expl. aus Indien besitze, gleicht in der Form *distinctus*, doch sind die Flgd. dunkler gefärbt, und namentlich viel stärker punktirt.

Von *H. subvittatus* Motsch. D. E. Ztschr. 1853 p. 43 entnahm ich gleichfalls aus derselben Sendung einige Exemplare aus Ceylon. Diese wurden mir von Sharp als *vittatus* Sharp benannt. Sie gleichen *H. rubescens* Clark, sind aber flacher in Form, glänzender, und die Flgd. dunkler gefärbt.

Aus Indien besitze ich gleichfalls diese Art.

3. *Canthydrus bisignatus*. *Ovalis, postice attenuatus, laevis, nitidus testaceus, elytris brunneis, macula parva pone medium testacea, antennis pedibusque flavescens*. — Long. $2\frac{1}{4}$ mill.

C. arabicus Sharp ähnlich, etwas schmaler und von hellerer Farbe. Länglich oval, nach hinten verschmälert, ganz glatt und glänzend, Kopf und Halsschild röthlichgelb, die Flgd. bräunlich, mit einer gelben Makel hinter der Mitte neben dem Seitenrande gezeichnet. Die Unterseite mit den Beinen und Fühlern gelblich.

Addah (Westafrika).

4. *Canthydrus maculatus*. *Ovalis, postice attenuatus, nitidus, laevis, testaceus, elytris brunneis, margine basali, laterali et apicali pallidioribus, maculis tribus pallidis signatis; pedibus flavescens*. — Long. $2-2\frac{1}{4}$ mill.

Etwas kleiner als die vorige Art, Kopf und Halsschild gelblichroth, Flgd. bräunlich, die Basis, der Seitenrand sowie die Spitze heller. Ausserdem zeigen sich auf jeder Flgd. drei helle Makeln, zwei hinter der Mitte (die äusseren mit dem Seitenrande verbunden) und eine kleinere vor der Spitze. Unterseite bräunlich, Beine und Fühler gelb.

Addah (Westafrika).

5. *Canthydrus Koppi*. *Oblongo-ovalis, postice attenuatus, nitidus, capite thoraceque rufis, hoc basi verticeque piceis, elytris nigricantibus, macula subquadrata humerali punctoque pone medium testaceis, antennis pedibusque rufis*. — Long. 3 mill.

Von länglich ovaler Form, nach hinten ziemlich stark verengt; Kopf und Halsschild röthlichgelb, der Scheitel und der Hinterrand des Halsschildes in der Mitte schwarzbraun. Flgd. schwarz, ein länglich viereckiger Fleck hinter den Schultern sowie eine runde Makel hinter der Mitte röthlichgelb. Auf der Unterseite ist der Bauch schwarz, die Fühler und Vorderbeine sind röthlichgelb, die Hinterbeine bräunlich.

Addah (Westafrika).

6. *Canthydrus javanus*. *Oblongo-ovalis, postice attenuatus, nitidus, testaceus, elytris brunneis, laevissimis*. — Long. $2\frac{1}{4}$ mill.

C. flavus Motsch. sehr ähnlich, aber etwas kürzer und schmaler, die Flgd. dunkler gefärbt.

Länglich oval, nach hinten stark verschmälert, nicht punktirt, stark glänzend; Kopf und Halsschild gelblich, die Fld. bräunlich.

Unterseite mit den Fühlern und Beinen gelblich.

Java.

Canthydrus auritus Reg. = *Semperi* Wehncke.

7. *Hydrocanthus micans*. *Oblongo-ovalis, postice acuminatus, nitidissimus supra nigro-castaneus, leviter aeneo-micans, subtus castaneus, antennis pedibusque testaceis*. — Long. $5\frac{1}{2}$ mill.

H. indicus Wehncke ähnlich, schmaler, dunkler gefärbt, mit etwas stärkeren Punktreihen auf den Flgd. Von länglich ovaler Form, nach hinten stark verschmälert, schwarzbraun mit Metallschimmer, stark glänzend. Der Kopf, die Seiten des Halsschildes und der Flügeld. sowie die Unterseite etwas heller. Fühler und Beine gelblichroth.

Addah (Westafrika).

8. *Derovatellus orientalis*. *Oblongo-ovalis, subtiliter pubescens, subtus brunneus, antennis pedibusque rufescentibus, capite thoraceque parce punctatis, rufo-testaceis, hoc in basi nigro bimaculato, elytris piceis, confertim punctatis*. — Long. $3\frac{3}{4}$ mill.

Ma: *tarsis anticis articulis 2 primis dilatatis*.

Eine ausgezeichnete Art, die dem südamerikanischen *D. lentus* Wehncke sehr ähnlich, aber durch die dunkeln Makeln an der Basis des Halsschildes sofort zu unterscheiden ist. Länglich oval, Kopf und Halsschild weitläufig punktirt und behaart, röthlichgelb, die Basis des Halsschildes mit zwei runden schwarzen Makeln gezeichnet.

Flgd. schwarzbraun, dicht punktirt und behaart.

Unterseite bräunlich, die Beine und Fühler gelblichroth.

Beim Männchen sind die beiden ersten Glieder der Tarsen an den Vorderbeinen erweitert.

Borneo. Von Grabowsky gesammelt.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Deutsche Entomologische Zeitschrift \(Berliner Entomologische Zeitschrift und Deutsche Entomologische Zeitschrift in Vereinigung\)](#)

Jahr/Year: 1883

Band/Volume: [27_1883](#)

Autor(en)/Author(s): Wehncke Ernst

Artikel/Article: [Neue Halipliden 145-149](#)